

Per E-Mail

Betreff:

Antrag auf Informationszugang nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) vom 31.12.2018

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Ihr Antrag auf Informationszugang zum Thema „Kosten für die Social Media Präsenz“ kann wie folgt beantwortet werden:

Informationen zur Ihrer Frage finden Sie inzwischen in der öffentlich abrufbaren Parlamentsdatenbank der Hamburgischen Bürgerschaft unter

https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/dokument/64426/nutzung_sozialer_medien_durch_behoerden_und_stadteigene_unterschieden.pdf

Die dort aufgeführten Kosten basieren auf den Aktivitäten in allen genutzten sozialen Netzwerken und beziehen sich nicht ausschließlich auf Twitter.

Das Social Media Team der Polizei Hamburg, das für den Betrieb des Twitter-Accounts verantwortlich ist, ist der Dienststelle PÖA 22 zugeordnet und besteht aus vier Personen mit folgenden Besoldungsgruppen:

- 1 x A11
- 3 x A10

Weitere Informationen zum Social Media Team finden Sie hier:

<https://www.polizei.hamburg/social-media-team>

Alle Personen im Social Media Team wurden und werden umfangreich intern geschult, vor allem durch den Austausch mit den Social Media Teams anderer Polizeibehörden. Aktuell sind bereits drei der vier Mitarbeiter des Teams auch durch externe Anbieter zu zertifizierten Social Media Managern ausgebildet worden. Die Kosten hierfür variierten je nach Anbieter zwischen ca. 1500 und 1800 Euro pro Zertifikat. Bei polizeiinternen Fortbildungen fallen keine direkten Kosten an.

Mit freundlichem Gruß

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (PÖA)
Polizei Hamburg